

Formen des Grüßens und ihre Funktionen

Hauptseminar, Mittwoch 18–20 Uhr, Raum KG III/HS 3210, SoSe 2011

PD Dr. Ellen Fricke, Lehrstuhlvertretung für Germanische Philologie – Sprachwissenschaft des Deutschen, Deutsches Seminar, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

E-Mail: ellen.fricke@germanistik.uni-freiburg.de, Internetpräsenz: www.ellenfricke.de, Sprechstunde: Di 18.30–19.30 Uhr und nach Vereinbarung in Raum 2004, Belfortstraße 18. Sekretariat: Frau Bockstahler, sekretariat.efricke@germanistik.uni-freiburg.de, Tel. 203-97860.

Seminarplan

1.	04.05.	Einführung Einführung in das Thema, Besprechung des Seminarplans, Konstituierung von Arbeitsgruppen.
2.	11.05.	Formen und Funktionen des Grüßens: Kurzpräsentationen von selbstgewählten Beispielen Arbeitsgruppenpräsentationen (max. 5 Minuten + 5 Minuten Diskussion) zu einem selbstgewählten Beispiel; Basislektüre als Ausgangspunkt: Hess-Lüttich (1991): Gruß-Zeichen. Rituale des Grüßens im interkulturellen Vergleich.
3.	18.05.	Grundkonzepte I: Anthropologie, Semiotik und Linguistik des Grüßens – ein Überblick Referat/Moderation: Hess-Lüttich (1991): Gruß-Zeichen. Fortsetzung der Kurzpräsentationen.
4.	25.05.	Grundkonzepte II: Linguistik des Grüßens – verbale Grußformeln, Sprechakte Referat/Moderation: Kohrt (1985): [...] Grüße, Grußformeln und Verwandtes im gegenwärtigen deutschen Sprachgebrauch. Referat: Eichhoff (1977: 47f.): Wortatlas der deutschen Umgangssprache, Bd. 1. Ergänzend: Gäßler (1977): Varianten der Formeln zur Kontaktaufnahme. Exkurs: Grußformeln im Spannungsfeld zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit. Frehner (2008: 125–128): Email – SMS – MMS, Vertiefung (ohne Kopiervorlage): Dürscheid (2004: 25–70).
5.	01.06.	Grundkonzepte II: Semiotik des Grüßens – verbale und nonverbale Interaktion Referat/Moderation: Kendon (1990: 153–207): A description of some human greetings (Kap. 6). Hall/Hall (1983): The handshake as interaction. Vertiefung (ohne Kopiervorlage): Kendon (2004).

6.	08.06.	Grundkonzepte III: Ethologie und Anthropologie des Grüßens Referat: Eibl-Eibesfeld (1968), (1971): Zur Ethologie des menschlichen Grußverhaltens, (1974): Die Bedeutung des Grußverhaltens bei Menschen und Tieren. Exkurs: „Begrüßungen“ bei Primaten (E. Fricke). Erste Besprechung der Arbeitsgruppenvorhaben: Themenfindung und Entwicklung der Forschungsfragestellungen für die Arbeitsgruppen.
	15.06.	Pfingstpause: vorlesungsfrei
7.	22.06.	Grundkonzepte IV: Ritualisierung und Konventionalisierung Referat: Goffman (1974): Der bestätigende Austausch (Kap. 3), 97–137. Referat: Hartmann (1973): Begrüßungen und Begrüßungsrituale.
8.	29.06.	Formen und Funktionen des Grüßens aus diachroner Perspektive Referat: Kalkoven (1985): Die Gestik der SA beim Führergruß. Referat: Zakharine (2005): Der Gruß, 378–398. Referat: Linke (1996): Vom Compliment zum Gruß: Ein Exempel (Kap.6). Vertiefung: Allert (2005): Der deutsche Gruß. Geschichte einer unheilvollen Geste.
9.	06.07.	Formen und Funktionen des Grüßens im Kulturvergleich: Ost- und Westeuropa Referat: Zakharine (2005): Kopfnicken (476–480), die Umarmung (481–487), der Kuss (487–538).
10.	13.07.	Präsentation der Arbeitsergebnisse I (Festlegung und Besprechung der einzelnen Projektvorhaben in meiner Sprechstunde oder zu einem Sondertermin)
11.	20.07.	Präsentation der Arbeitsergebnisse II (Festlegung und Besprechung der einzelnen Projektvorhaben in meiner Sprechstunde oder zu einem Sondertermin)
12.	27.07.	Präsentation der Arbeitsergebnisse III (Festlegung und Besprechung der einzelnen Projektvorhaben in meiner Sprechstunde oder zu einem Sondertermin)
13.	03.08.	Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

Literaturangaben zum Seminar: Eine umfangreiche Bibliographie zum Thema „Gruß“ finden Sie im passwortgeschützten Bereich des Seminars.

Allert, Tilman (2005): *Der deutsche Gruß. Geschichte einer unheilvollen Geste*. Frankfurt (Main): Eichborn.

Dürscheid, Christa (2004): *Einführung in die Schriftlinguistik*. Wiesbaden: VS Verlag.

Eibl-Eibesfeld, Irenäus (1968): Zur Ethologie des menschlichen Grußverhaltens. I. Beobachtungen an Balinesen, Papuas und Samoanern nebst vergleichenden Bemerkungen. In: *Zeitschrift für Tierpsychologie* 25: 727–744.

Eibl-Eibesfeld, Irenäus (1971): Zur Ethologie menschlichen Grußverhaltens. II. Das Grußverhalten und einige andere Muster freundlicher Kontaktaufnahme der Waika (Yanoáma). In: *Zeitschrift für Tierpsychologie* 29: 196–213.

- Eibl-Eibesfeld, Irenäus (1974): Die Bedeutung des Grußverhaltens beim Menschen und bei Tieren. In: *Meyers Enzyklopädisches Lexikon* (in 25 Bdn.), Bd. 11. Mannheim usw.: 129–133.
- Eichhoff, Jürgen (1977): *Wortatlas der deutschen Umgangssprache*, Bd. 1. Bern.
- Frehner, Carmen (2008): Email – SMS – MMS. The Linguistic Creativity of Asynchronous Discourse in the New Media Age. Bern u.a.: Peter Lang.
- Gässler, R. (1979): Varianten der Formeln zur Kontaktaufnahme. In: *Kongressberichte der 7. Jahrestagung der Gesellschaft für Angewandte Linguistik (GAL)*. Trier: 19–30.
- Goffman, Erving (1974): *Das Individuum im öffentlichen Austausch*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Hall, Peter M. und Dee Ann Spencer Hall (1983): The handshake as interaction. *Semiotica* 45, 3/4, 249–264.
- Hartmann, Dieter (1973): Begrüßungen und Begrüßungsrituale. *Zeitschrift für germanistische Linguistik* 1,1: 133–162.
- Hess-Lüttich, Ernest W.B. (1991): Gruß-Zeichen. Rituale des Grüßens im interkulturellen Vergleich. In: Iwasaki, Eijiro (Hrsg.): *Begegnung mit dem ‚Fremden‘. Grenzen – Traditionen – Vergleiche*. Akten des VIII. Internationalen Germanisten-Kongresses Tokyo 1990, Bd. 4. München: iudicium: 517–531.
- Kendon, Adam (1990): *Conducting interaction. Patterns of behavior in focused encounters*. Cambridge. New York u.a.: Cambridge University Press.
- Kendon (2004): *Gesture: Visible Action as Utterance*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Kohrt, Manfred (1984): Von *Hallo! Wie geht's?* bis zu *Tschüs! Mach's gut!*: Grüße, Grußformeln und Verwandtes im gegenwärtigen deutschen Sprachgebrauch. In: Kürschner, Wilfried und Rüdiger Vogt: *Sprachtheorie, Pragmatik, Interdisziplinäres: Akten des 19. linguistischen Kolloquiums, Vechta 1984, Band 2*. Tübingen: Niemeyer: 173–184.
- Linke, Angelika (1996): *Sprachkultur und Bürgertum. Zur Mentalitätsgeschichte des 19. Jahrhunderts*. Stuttgart: Metzler.
- Zakharine, Dmitri (2005): *Von Angesicht zu Angesicht. Der Wandel direkter Kommunikation in der ost- westeuropäischen Neuzeit*. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft.

Standort der Kopiervorlagen: an der Pforte des Deutschen Seminars im KG III. Weitere Literaturhinweise, gescannte Texte sowie aktuelle Informationen finden Sie unter www.ellenfricke.de im passwortgeschützten Bereich des Seminars in der Rubrik „Lehrveranstaltungen“.

Voraussetzung: Es wird eine regelmäßige und aktive Teilnahme sowie die Bereitschaft zur Moderation thematischer Schwerpunkte und zu eigenständigen Analysen in kleinen Projektgruppen erwartet.

Leistungsnachweis: Mündliche Prüfungsleistungen (6 ECTS): Referat oder Projektpräsentation; schriftliche Prüfungsleistung (8 ECTS): Hausarbeit (ca. 20 Seiten). Abgabetermin: **24.09.2011**.